

# 50 Turner aus Niedersachsen

## Talentsichtung beim Rhönradturnen in Meppen in der Stadtsporthalle

Meppen (eb) – Vor kurzem richtete der Leichtathletikverein (LAV) '91 Meppen in der Stadtsporthalle den Talentsichtungswettkampf im Rhönradturnen aus. Insgesamt gingen 50 Turner aus sieben Vereinen aus ganz Niedersachsen an den Start. Der LAV '91 Meppen schickte bei diesen Nachwuchslandesmeisterschaften (für bis 12-jährige) 11 Turnerinnen ins Rennen.

Die Rhönräder mussten schon am Freitagabend in die Stadtsporthalle transportiert werden, damit am Samstag das Einturnen pünktlich um 8 Uhr beginnen konnte.

Für drei der Meppener Turnerinnen war es der allererste Wettkampf. Bei den Jüngsten in der Altersklasse 7/8 sammelten Pia Wiggelinghoff und Amy Kapris erste Wettkampferfahrungen. Pia hatte auf dem für sie unbekanntem Boden etwas Schwungprobleme, aber erreichte dennoch einen guten 9. Platz. Amy zeigte ihre Kür wie im Training eingeübt und wurde 7. Beide turnen erst seit einem halben Jahr Rhönrad. Für Alexandra Gilbers war es der zweite Wettkampf. Sie freute sich über einen 6. Platz. Mit schon etwas mehr Wettkampferfahrung ging Maja Wiebe in dieser Altersklasse an den Start. Sie erturnte sich mit 5,4 Punkten die Bronzemedaille. Zu den 16 Teilnehmerinnen der Altersklasse 9/10 zählten auch 4 Meppener Turnerinnen. Dana Al Ghabawi erreichte hier mit guter Leistung den 10. Platz.

Elin Geers zeigte eine schwierige Kür und freute sich sehr über einen 4. Platz. Trotz Erkältung turnte Mia Lucia Moorkamp sehr souverän ihr Geradekür durch und gewann mit 6,1 Punkten die Silbermedaille. Auch die Goldmedaille



Viele Urkunden erturnten sich die Meppener Sportlerinnen vor kurzem beim Talentsichtungswettkampf.

ging nach Meppen. Maya Abdul Monyam zeigte ihre Kürübung mit einer sehr guten Haltung und wurde dafür mit 6,55 Punkten und dem 1. Platz belohnt.

Die Altersklasse 11/12 stellte das größte Starterfeld bei diesem Wettkampf dar. Für Emelie Brink, die ihrer Cousine und Trainerin in den Rhönrad-sport gefolgt ist, war es auch der erste Wettkampf. Sie erturnte sich den 15. Platz. Lena Jansen profitierte von ihrer Wettkampferfahrung und ging mit viel Ruhe an den Start. Sie erreichte einen guten 6. Platz. Die 10-jährige Leonie Martynov gehört seit diesem Jahr dem niedersächsischen D-Kader an und startete auf Empfehlung ihrer Trainerin Christina

Wulf-Moorkamp in dieser Altersklasse, obwohl sie noch AK 9/10 starten dürfte. Leonie besitzt jetzt schon ein ausgeprägtes Gefühl für das Rhönrad und ihre Kür ist mit hohen Schwierigkeitsteilen gespickt. Trotz Nervosität zeigte sie eine herausragende Leistung und wurde mit 8,1 Punkten und der Goldmedaille belohnt. Ganze 1,7 Punkte Abstand zum 2. Platz bestätigten ihrer Trainerin auch noch einmal, die richtige Entscheidung getroffen zu haben.

Im Anschluss an den Kürwettkampf wurden auch noch Abzeichen in Spirale und Sprung abgenommen. Hier sammelten alle Teilnehmer weitere Stempel in ihrem Abzeichenheft. Das Trainerteam

bestehend aus Hannah Brink, Helen Dittmann, Carina Hoggarz, Hannah Otten und Christina Wulf-Moorkamp waren mit den Leistungen ihrer Turnerinnen sehr zufrieden.

Ein riesiges Dankeschön gilt vor allem den Eltern und Familien, die tatkräftig beim Rädertransport, Auf- und Abbau geholfen und sich um die Organisation der Cafeteria gekümmert haben. Ein großer Dank geht auch an Tabea Backhaus und Lilly Rüschen, die als Kampfrichterinnen eingesetzt waren.

Wer das Rhönradturnen einmal live erleben möchte, kann sich am 9.12. (So.) einen Eindruck beim Weihnachtsturnen in der KVG Sporthalle in Meppen bekommen.

LAV-Meppen-Foto